



**Boris Schwartz**  
Vertreter der Referentin

Über die BA-Geschäftsstelle Ost  
an den  
Vorsitzenden des Bezirksausschusses 16  
Ramersdorf-Perlach  
Herrn Thomas Kauer  
Friedenstr. 40  
81660 München

23.10.2023

**Biotop- und Trinkwasserschutz Truderinger Wald, neue Entwicklungen und Maßnahmen zum Schutz der Kiesgrube am Friedrich-Panzer-Weg (Ziffern 1-3 des Antrags)  
BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 00720 des Bezirksausschusses  
des Stadtbezirks 16 Ramersdorf Perlach vom 10.09.2020**

Sehr geehrter Herr Kauer,  
geehrte Damen und Herren,

wir kommen zurück auf Ihr Schreiben vom 25.02.2021, das uns bedauerlicherweise erst spät zugeleitet und aufgrund einer Ruhestandsversetzung des zuständigen Sachbearbeiters leider nicht weiter verfolgt wurde. Wir bitten Sie daher, die verspätete Antwort zu entschuldigen.

Bezugnehmend auf Ihren Antrag "Biotop- und Trinkwasserschutz Truderinger Wald, neue Entwicklungen und Maßnahmen zum Schutz der Kiesgrube am Friedrich-Panzer-Weg" vom 10.09.2020 und unsere Antwort auf Frage 3, Spiegelstrich 2 am 24.11.2020 ergänzen wir gerne Folgendes:

Bei der Planung neuer Bauvorhaben wird regelmäßig darauf geachtet, Einflüsse auf das Grundwasser, insbesondere die Grundwasserströme, zu minimieren. Geringfügige, dennoch nicht nachhaltige Beeinflussungen des Grundwasserstromes durch Bauvorhaben sind – auch bei bestmöglicher Aufklärung und Planung im Vorfeld - naturgemäß nicht ganz auszuschließen. Ein messbarer Einfluss im konkreten Fall vor Ort ist jedoch bislang nicht bekannt. Grundsätzlich wird auch im Rahmen der wasserrechtlichen Erlaubnis bei neuen Bauvorhaben gemäß § 47 WHG immer darauf geachtet, dass der mengenmäßige und chemische Zustand des Grundwassers nicht verschlechtert wird.

Darüber hinaus sind bei Bauvorhaben im Geltungsbereich der  
Wasserschutzgebietsverordnung Trudering besondere Verbote bzw. Regelungen und Auflagen  
zum Schutz des Grundwassers zu beachten.

Wir bitten um Kenntnisnahme und gehen davon aus, dass die Angelegenheit damit  
abgeschlossen ist.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Boris Schwartz  
Vertreter der Referentin